

EPN Hessen Fortbildung

MIND THE GAP

Über die Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln

Können wir unseren Alltag heutzutage noch ohne Widersprüche leben und völlig konform nach den eigenen Prinzipien handeln und entscheiden? Nahezu utopisch erscheint diese Vorstellung manchmal angesichts der mittlerweile herrschenden Komplexität der Welt auf der einen Seite und unseren Handlungsoptionen sowie der Erfüllung der eigenen Bedürfnisse auf der anderen Seite.

In unserem Online-Seminar „Mind the Gap“ setzen wir uns mit den persönlichen und gesellschaftlichen Widersprüchen auseinander, die sich im Mind Behaviour Gaps ausdrücken. Insbesondere für Bildner*innen des Globalen Lernens, hat die Verwobenheit mit diesen Widersprüchen eine große Relevanz. Wir sind der Meinung, dass Globales Lernen sich nicht nur in Inhalten verlieren darf, sondern die Persönlichkeitsentwicklung und Reflektion über bestehende Praxis mehr Raum einnehmen sollte. Die gemeinsame Analyse- und Reflektionsarbeit sowie Visions- und Strategieentwicklung steht daher in diesem Online-Seminar im Vordergrund. Diese Auseinandersetzung verstehen wir als offenen Prozess, in dem Aushandlungen und Ambivalenzen als Teil von unserer Lebens- und Produktionsweise nie ganz aufzuheben sind.

Auch im Online-Format integrieren wir unterschiedliche Lernebenen und arbeiten dabei auf der kognitiven Ebene mit Hilfe von Inputs sowie mit interaktiven und partizipativen Methoden um psychologische, soziologische und persönliche Fragestellungen in Bezug auf den Mind Behaviour Gap zu behandeln.

Mehr Infos hier: <https://www.mindbehaviourgap.de>

Seminarleiterinnen:

Nilda Inkermann arbeitet an der Uni Kassel. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen sozial-ökologische Transformation und Globales Lernen als politische Bildung. Nilda hat in Heidelberg und Frankfurt am Main Soziologie studiert und war anschließend als Bildungsreferentin für Globales Lernen sowie als Mitarbeiterin bei medico international e.V. tätig. Sie ist Teil des I.L.A. Kollektivs für Globale Gerechtigkeit (<https://ilawerkstatt.org/>).

Marga Zenth arbeitet als freiberufliche Trainerin im (Weiter-)Bildungsbereich. Mit dem Mind Behaviour Gap liegt ihr Fokus auf den Auswirkungen kognitiver Dissonanz auf unser Denken und Handeln. Marga studierte in Bremen Geographie und Politikwissenschaft und war als Teamerin im Globalen Lernen aktiv. Seit ihrem Masterstudium an der FU Berlin kamen für sie die Themen Geschlechtergerechtigkeit und Kritik an globalen Machtverhältnissen hinzu.

Termin: Samstag, 05. Dezember 2020, 10:00 bis 17:30 Uhr, via Zoom

Anmeldung bitte bis zum 30.11.2020 an: mt.herrera-vivar@epn-hessen.de

Eine Kooperationsveranstaltung von EPN Hessen, der Regionalpromotorin Nordhessen und des Zentrum Oekumene, Regionalstelle Kassel

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ

